

# Phänomen Andor – was jetzt?

Als die Jury DIE LEGENDEN VON ANDOR zum Kennerspiel des Jahres 2013 kürte, konstatierte sie: „Ein Spiel wie ein Roman.“ Ein Roman hat viel zu erzählen, mehr als in eine Spielanleitung passt. Und weil ein umfangreiches Regelwerk manchen Interessenten abschreckt, beschloss Michael Menzel, Hintergrundinformationen auf eine eigens dafür eingerichtete Website auszulagern. In mal mehr, mal weniger umfangreichen Texten und Fragmenten erfährt der Interessierte lesenswerte Einzelheiten aus dem Leben der Helden, über die Kreaturen und über einschneidende Ereignisse des Landes Andor.

Tatsächlich entpuppt sich diese Website als Beispiel für überaus gelungenes Customer Relationship Management, zu deutsch: Kundenpflege. Michael Menzel hat eine Spielwelt geschaffen, die unendlich viele Einzelabenteuer ermöglicht, begrenzt nur durch die eigene Fantasie. Und um dieser auf die Sprünge zu helfen, bietet er auf der Website kostenloses Bonusmaterial in Form neuer Legenden, neuer Helden und Erweiterungen.

Dazu gehört auch die Taverne von Andor, das Forum. Hier treffen sich Andor-Spieler nicht nur zum Meinungsaustausch und um Regelfragen zu diskutieren, sondern auch, um eigene Legenden zu entwickeln. Wie man dabei am besten vorgeht, zeigt ein „Developer Guide“, den Menzel selbst ins Netz gestellt hat. Die Anregung fiel auf fruchtbaren Boden. Weit über 100 Fan-Legenden sind inzwischen online. Und noch einmal ebenso viele Heldenfiguren wurden von den Andori in die Welt gesetzt.

Das Forum dient auch als Plattform für Ankündigungen und Events. So fand im Frühjahr 2015 das erste „Abenteuer Andor“ statt, bei dem

ANDOR-Spieler über mehrere Wochen hinweg Rätsel und Aufgaben lösen und in der freien Natur Schätze suchen mussten. Am Ende stand eine große „Tavernenparty“ im Kosmos-Shop in Stuttgart – und die Ankündigung des 2-Personen-Spiels CHADA & THORN. Ein Jahr später folgte ein weiteres „Abenteuer Andor“, in dessen Verlauf eine Handvoll Andori den Feuerschild am Drachenfels fanden und der dritte Teil der Trilogie enthüllt wurde.

Mit über 3.000 registrierten Mitgliedern – mehr als das selige spielbox-Forum hatte – verfügt das Andor-Forum über eine sehr aktive Community. Bemerkenswert ist der freundliche Umgangston und die Hilfsbereitschaft, die dort herrscht. Wie eng die Beziehung der Andori zu „ihrem“ Spiel ist, zeigt ein Thread zum Erscheinungstermin von Teil III. Er war für den 4. Oktober angekündigt. Wenige Tage vorher wurde ein Fehler entdeckt, der eine Verschiebung erforderlich machte, weil eine Komponente nachproduziert werden musste. Tatsächlich konnte das Spiel erst am Tag vor der Messe und damit gerade noch pünktlich zur Neuheitenschau auf der SPIEL '16 fertiggestellt werden. Im Andor-Forum häuften sich derweil die Postings frustrierter Käufer, die nicht nach Essen kommen konnten und von ihren Versendern auf sehr viel spätere Liefertermine getröstet worden waren.

Es erinnerte ein wenig an den Hype, den die Ankündigung eines neuen iPhones bei Apple-Jüngern auslöst. So weit, dass jemand auf der Straße vor einem Spielladen übernachtet hätte, ist es allerdings noch nicht.

Aber das Ende ist nah! Bleibt die Frage, wie Michael Menzel die enge Bindung und das Interesse „seiner“ Spieler aufrechterhalten wird, jetzt, da DIE LEGENDEN VON ANDOR ihren Abschluss finden.

KMW

